



# MYSTISCHES INDIEN

15-tägige STUDIEN- und ERLEBNISREISE NACH INDIEN  
Vom 13. – 27. Jan. 2025



DELHI → AMRITSAR → DELHI → AGRA → JAIPUR → DELHI → COCHIN →  
THEKKADY → ALLEPPEY → KUMARAKOM → KUMBALANGI → COCHIN

ipr Internationale Pilgerreisen GmbH Orleansstraße 4A 81669 München Telefon 089 44478960  
Geschäftsführer: Pfr. Dr. Tomy Joseph Christian Weimann  
Sitz: München – HRB München 234299 Registergericht München



## Willkommen in Indien - „Namaste“

### 1. Tag 13. Jan. 2025 Montag Hinflug: MUENCHEN - DELHI

Abflug ab München mit Emirates über Dubai - nach DELHI.

Wir wünschen Ihnen eine gute Reise - Beginn eines Märchens aus 1001 Nacht!

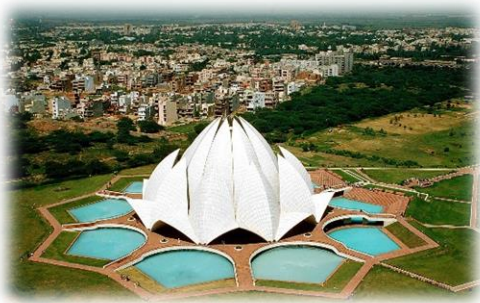
### 2. Tag 14. Jan. 2025 Dienstag Ankunft: DELHI

Nach der Ankunft am Flughafen Delhi, den Einreiseformalitäten und der Gepäckabholung, wird Sie ein Vertreter unserer Agentur am Ausgang des Ankunftsterminals in Empfang nehmen. Während der Fahrt werden Sie erste Eindrücke der Metropole bekommen.

Unterwegs zum Hotel besuchen Sie **Qutb Minar** – das mit 72,5 Metern höchste Ziegelstein-Minarett der Welt. Der Qutb Minar ist umgeben von altertümlichen und mittelalterlichen Monumenten, die zusammen den Qutb Komplex bilden, der Weltkulturerbe der UNESCO ist. Der Turm liegt im Mehrauli-Bezirk von Delhi.

Danach Besichtigung des **Lotus Tempels** – inspiriert von einer Lotusblüte wird der Grundriss des Tempels von 27 freistehenden Blütenblättern aus Marmor umgeben. Der Sakralbau ist einer der bekanntesten des Bahaitums und dient als Muttertempel des indischen Subkontinents. Der Zentralbau ist 40 m hoch und bietet bis zu 2.500 Menschen Platz. Wie alle Sakralbauten der Bahai steht der Tempel den Anhängern aller Religionen offen, da Bahai glauben, dass alle Gläubige Gott in ihren Sakralbauten anbeten können. So werden alle Heiligen Schriften in ihrer jeweiligen Sprache rezitiert und von Chören begleitet.

Anschließend fahren Sie zum Hotel und checken ein.



#### ❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

### 3. Tag 15. Jan. 2025 Mittwoch DELHI

Nach dem Frühstück geht es zur Stadtbesichtigung von Alt- und Neu-Delhi. Sie besuchen Sie den **Akshardham Tempel** - auch Swaminarayan Mandir genannt – ein Hindutempel, der schätzungsweise 70 Prozent aller Touristen anzieht, die nach Delhi kommen. Der Tempel, im Zentrum des Komplexes gelegen, wurde gemäß den Richtlinien der indischen Architekturlehren Vastu Shastra und Pancharatra Shastra (indische Architekturlehre über die richtige Platzierung von Grundstücken und Gebäuden sowie deren Gestaltung und Bauweise nach den Naturgesetzen der fünf Elemente) errichtet und vor kurzem ins Guinness Buch der Rekorde als die weltweit größte hinduistische Tempelanlage eingetragen.

Der riesige Tempel besteht aus kunstvoll aus Stein gehauenen Säulen und neun Kuppeln. Er ist mit Steinelefanten und Statuen wichtiger Persönlichkeiten und göttlicher Gestalten der indischen Geschichte geschmückt. Die Fassade besteht aus rotem Stein und weißem Marmor, Materialien, die Reinheit und Frieden symbolisieren. Mit einer Höhe von 43 Metern und einer Länge von 108 Metern auf einem 40 Hektar großen Gelände bietet er einen

wahrhaft eindrucksvollen Anblick.



**Raj Ghat** – die Gedenkstätte für Mahatma Gandhi. An den Ufern des Yamuna erinnert ein einfacher Quader aus schwarzem Marmor daran, dass an dieser Stelle Mahatma Gandhi nach seiner Ermordung im Jahr 1948 verbrannt wurde. Jeden Freitag findet hier eine feierliche Zeremonie statt, weil Gandhi an einem Freitag getötet wurde. Mittlerweile ist Raj Ghat ein schöner Park. Interessant sind auch all die vielen beschilderten Bäume, die von hochgestellten Persönlichkeiten gepflanzt wurden. Dazu gehören unter anderem Elizabeth II. von England, Dwight D. Eisenhower und Ho Chi Minh.



Danach sehen Sie **Gurudwara Bangla Sahib** –am Connaught Platz gelegen und das größte Sikh Heiligtum in Delhi. Der Tempel wurde an der Stelle errichtet an dem der achte von zehn Sikhs-Gurus, Guru Har Krishnan, in Delhi seine Lehren verkündigte. Wie an allen Anbetungsstätten der Sikhs sind Besucher aller Religionen, ungeachtet ihrer Kaste, Hautfarbe oder ihres Glaubens nicht nur willkommen, sondern ausdrücklich erwünscht.

Die Rückfahrt erfolgt vorbei am **India Gate**, am Parlamentsgebäude, am Präsidentenhaus und weiteren Regierungsgebäuden.

Heute, während der Stadtbesichtigung werden Sie auch die Schwestern treffen.



### Abendessen und Übernachtung im Hotel

#### 4. Tag 16. Jan. 2025 Donnerstag DELHI – AMRITSAR (Zugfahrt)



Mit dem Frühstückspaket am frühen Morgen Transfer zum Bahnhof in Delhi und Fahrt mit dem Shatabdi-Zug (ca. 07:20 Uhr – 13:45 Uhr) nach **Amritsar**. Nach Ankunft Fahrt zu Ihrem Hotel. Mit über 1,1 Mio. Einwohnern ist Amritsar die zweitgrößte Stadt im Bundesstaat Punjab. Sie liegt nur 24 km von der pakistanischen Grenze entfernt. Amritsar ist das spirituelle und kulturelle Zentrum der Sikhs und wurde nach dem heiligen Teich benannt, in dem der goldene Tempel Har Mandir, die größte Sehenswürdigkeit der Stadt, steht. Wörtlich übersetzt bedeutet Amritsar „Nektarteich der Unsterblichkeit“. Ran Das, der vierte Guru der Sikhs, gründete die Stadt 1579 als Ort der Andacht.

Am Nachmittag besuchen Sie die **Wagah Border** Zeremonie. Die Absenkung der Fahnenzeremonie an der Wagah-Grenze ist eine tägliche militärische Übung, der die Sicherheitskräfte Indiens und Pakistans seit 1959 gemeinsam folgen. Diese Zeremonie findet jeden Abend vor Sonnenuntergang statt, die als Teil der Grand Trunk Road die einzige Straßenverbindung zwischen diesen beiden Ländern vor der Eröffnung des Aman Setu in Kaschmir 1999 war. Die Zeremonie beginnt mit einer tosenden Parade durch die Soldaten von beiden Seiten. Bekleidet mit auffälligen Fächerhüten sehen die Grenzsoldaten eher wie konkurrierende Hähne als wie Elite-Einheiten aus. Sie schreiten mit mächtigen und imposanten Schritten die Grenzstraße auf und ab, die Beine über Kopfhöhe in die Luft streckend, stampfen sie auf den Boden und versuchen mit jedem Schritt die andere Seite zu überbieten. Die Musik schallt durch die Arena, die Menge tobt und das Spektakel endet in der perfekt koordinierten Absenkung der Fahnen der beiden Nationen.

### Abendessen und Übernachtung im Hotel

#### 5. Tag 17. Jan. 2025 Freitag AMRITSAR – DELHI (Inlandsflug)

Nach dem Frühstück Stadtrundfahrt. Indien ist die Heimat vieler Religionen und eine davon ist in Punjab beheimatet – der Sikhismus. Seine Anhänger glauben an einen einzigen Gott und an die Lehren von 10 heiligen Gurus. Die Tempel oder „Gurudwaras“ in Amritsar sind das spirituelle Zentrum für 20. Mio. Sikhs weltweit.



Besuch des **Goldenen Tempels** (Harmandir Sahib) – der heiligste Tempel im Sikhismus. Guru Ramdas Sahib, der 4. von 10 Sikh-Gurus, errichtete den Tempel und seinen Pool in den 1500er Jahren als öffentliche Kultstätte. Der Tempel wurde mehrmals renoviert und mit Marmoreinlagen am Boden versehen und liegt auf einer Insel in einem See – dem Amrit Sarovar See. Maharaja Ranjit Singh, Gründer des



indischen Sikh-Reiches (1799-1849), ließ die oberen Stockwerke des Tempels mit 750 kg reinem Gold überziehen! Umgeben ist der Tempel von einer Palastanlage, diese hat je ein Tor auf allen vier Seiten, was die Offenheit der Sikhs gegenüber allen Menschen und Religionen symbolisieren soll. Im Tempel selbst werden während der Tageszeit Verse aus dem Heiligen Buch rezitiert. Diese Gesänge werden musikalisch untermalt und sind über Lautsprecher in der ganzen Tempelanlage zu hören, was eine eindrucksvolle Atmosphäre schafft.

Weiter geht es zum Besuch von **Jalian Wala Bagh**, etwa 400 m nördlich des Goldenen Tempels und bekannt durch ein berühmtes Massaker am 13. April 1919 unter britischer Herrschaft. Die Briten hatten damals Versammlungen verboten, und um Zivilisten für ihren "Ungehorsam" zu bestrafen, befahl Brigadegeneral Reginald Dyer der Armee, in eine Menge von Tausenden unbewaffneten Indern zu schießen. Diese hatten sich in Unkenntnis des Befehls versammelt, um das Baisakhi-Fest zu feiern. Das Fest fand in einem von Mauern umgebenen Park, dem **Jallianwala Bagh**, statt. Einziger Fluchtweg war der von Soldaten versperrte Eingang. Indien war empört, Gandhi rief zu einem landesweiten Streik auf und initiierte die Widerstandsbewegung, die zu einem wichtigen Meilenstein im Kampf Indiens um seine Unabhängigkeit wurde. Nach offiziellen Angaben wurden 379 der gewaltlosen Demonstranten getötet und 1200 verletzt. Die Debatte um die tatsächliche Zahl der Opfer ist bis heute nicht abgeschlossen. Am Nachmittag fahren Sie zum Flughafen und fliegen Sie zurück nach Delhi. Nach Ankunft Transfer zum Hotel.



## Abendessen und Übernachtung im Hotel

### 6. Tag 18. Jan. 2025 Samstag DELHI – AGRA (Ca. 230 km)

Nach dem Frühstück im Hotel fahren Sie nach Agra.

Nach der Ankunft erwartet Sie heute das Highlight jeder Nordindien-Reise: Die Besichtigung des Taj Mahal. In unvergleichlicher Vollkommenheit und Schönheit erstrahlt dieser "teuerste Liebensbeweis" aller Zeiten noch heute in weißem Marmor inmitten eleganter Gärten und Springbrunnen. Die architektonische Pracht dieses Mausoleums, das Fort und die Paläste in Agra sind ein lebendiges Zeugnis für den Reichtum des legendären Mogul-Reiches. Agra war von 1564 an fast hundert Jahre lang seine Hauptstadt. Eine angenehme Stadt mit vergleichsweise gemächlicher Gangart, Agra ist bekannt für seine wunderschönen Intarsienkunstwerke in Marmor und Speckstein, gefertigt von Künstlern alteingesessener Handwerksbetriebe. Auch für seine Teppiche, Goldstickereien und Lederschuhe ist Agra berühmt.



Anschließend Besuch des großen **Forts von Agra**, eines herausragenden Beispiels der Mogul-Architektur und Sitz und Hochburg des Mogul-Reiches über mehrere Generationen. Ursprünglich von Akbar als uneinnehmbare Militärfestung gebaut, erlangte Fort Agra mit der Zeit all die Eleganz, Opulenz und Majestät eines kaiserlichen Palastes. Etwa einen Kilometer flussaufwärts vom Taj Mahal gelegen, am rechten Flussufer des Yamuna, wurde Fort Agra unter der Leitung von Akbar, durch Mohammed Quasim Khan, seinem Chefkommandanten und Gouverneur von Kabul errichtet und ergänzt durch seinen Sohn Jehangir und Enkel Shahjahan. Eine imposante Struktur mit seinen roten Mauern aus Sandstein, die fast drei Kilometer (zwei Meilen) lang sind.



Am Abend besuchen wir eine professionell ausgeführte **Operettenaufführung**, in der die ganze Begebenheit um die schönste Liebesgeschichte der Tajmahal spielerisch und musikalisch dargestellt wird.

## Abendessen und Übernachtung im Hotel

### 7. Tag 19. Jan. 2025 Sonntag AGRA – JAIPUR (ca. 240 km)

Nach dem Frühstück checken Sie aus dem Hotel aus und fahren nach Jaipur.

**Jaipur** – die pulsierende Hauptstadt Rajasthans, ist berühmt für ihre Forts und Paläste und wegen ihrer rosa gefärbten Gebäude in der Altstadt auch als “Pink City” bekannt. Sie ist der ideale Ausgangspunkt für eine Rundreise durch das Land, denn sie ist das dritte Juwel des „Goldenen Dreiecks“ von Indien. Der Grund ihrer Berühmtheit liegt darin, dass sie die erste geplante Stadt ist, erbaut durch den im 18. Jahrhundert berühmten Astronomen König Sawai Jai Singh II.

Am Nachmittag besuchen Sie den **City-Palast**. Dieser ist eine herausragende Vereinigung von rajputischer und mogulischer Architektur. Der siebenstöckige **Chanda Mahal** (Mondpalast) ist ein weitläufiger Komplex mit zahlreichen Höfen, öffentlichen Gebäuden, einem astronomischen Observatorium und dem Zenat Mahals (Harem). Im inneren des Palastes befinden sich einige Museen sowie eine interessante Textilausstellung, die eine Auswahl feinsten Stoffe und Kleider aus der königlichen Sammlung sowie die Waffenkammer der Mogule und Rajputen zeigt. Man kann auch noch das Wahrzeichen der „Pink City“, den **Palast der Winde (Foto Stopp)** besichtigen, ein fünfstöckiges Wunderwerk mit einer spektakulären pyramidenförmigen Fassade und überkragenden Fenstern, erbaut, um den Damen des königlichen Haushalts zu ermöglichen, den Prozessionen beizuwohnen, die dort vorbeiführten, ohne selbst gesehen zu werden.



## Abendessen und Übernachtung im Hotel

### 8. Tag 20. Jan. 2025 Montag JAIPUR – DELHI (ca. 230 km)



In Jaipur besuchen Sie **Fort Amber**. Dieses liegt auf einem Hügel über einem See und ist ein ausgezeichnetes Beispiel der Rajputen-Architektur mit ihren Terrassen und Festungswällen. Oben angekommen, können Sie den großen Komplex aus Innenhöfen und Hallen erkunden. Viele der Räume haben wunderschöne Wandmalereien mit kostbaren Steinen und Spiegeln, die in die Wand eingelassen sind. Am faszinierendsten ist vermutlich die Sheesh Mahal (Halle der Spiegel), in der das Licht einer einzelnen Lampe tausendfach in den vielen Spiegeln reflektiert wird. Sehr sehenswert sind auch die „Halle der Audienzen“ und der Palast des Maharadscha Man Singh.



Nach der Besichtigung fahren Sie nach Delhi und checken im Hotel ein.

## Abendessen und Übernachtung im Hotel

### 9. Tag 21. Jan. 2025 Dienstag DELHI – COCHIN ( Inlandsflug)

Nach dem Frühstück fahren Sie direkt zum Flughafen Delhi, und fliegen nach Cochin.

**Cochin**, eine lebendige Hafenstadt mit alter, vielfältiger Kultur. Das Christentum ist hier älter als in Europa, da es bereits 52 n. Chr. von dem Apostel Thomas hierhergebracht worden sein soll. Die Portugiesen landeten hier etwa um 1500, und selbst die jüdische Gemeinde ist in etwa genauso alt wie die christliche. Auch die arabischen und chinesischen Kaufleute hinterließen ihre Spuren, wie das etwa die heute noch benutzten Fischernetze chinesischer Machart zeigen.

Nach der Ankunft in der geschichtsreichen Stadt besuchen Sie den **Dutch Palace**, 1550 errichtet. Er enthält exzellente mythologische Wandmalereien und einen der wenigen noch existierenden Original-Bodenbeläge des alten Kerala: eine perfekte Mischung gebrannter Kokoschalen, Leim, Pflanzensäften und Eiweiß, was den Effekt polierten Marmors erzielt. **Fort Cochin** (Weltkulturerbe) und die **St. Francis Kirche**, welche im Jahre 1510 durch Mönche, die von Vasco da Gama nach Indien gebracht worden waren, errichtet wurde. Sie ist die erste in Indien gebaute europäische Kirche. In ihr war Vasco da Gama begraben, ehe seine sterblichen Überreste einige Jahre später in seine Heimat Portugal überführt wurden. Eine Gedenkplatte erinnert bis heute an seine Grabstätte.

Außerdem steht ein Spaziergang durch das jüdische Viertel **Mattancherry** mit Besichtigung der Synagoge aus dem Jahre 1567 auf dem Programm. Über 1.000 handgemalte chinesische Fliesen sind ihre Hauptattraktion.

Anschließend fahren Sie zum Hotel und checken ein.



## ❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

### 10. Tag 22. Jan. 2025 Mittwoch COCHIN – BHARANANGANAM – THEKKADY (ca. 140 km)



Nach dem Frühstück fahren Sie zum Grab der heiligen Alfonsa in Bharananganam.

Alphonsa Anna Muttathupandathu, geboren am 19. August 1910 in Arpukara (Indien), starb am 28. Juli 1946 in Bharananganam (Indien), sie gehörte dem Klarissenorden an. Sie wurde 1986 von Papst Johannes Paul II. seliggesprochen, im Jahr 2008 von Papst Benedikt XVI. heiliggesprochen.

Anschließend fahren Sie weiter nach Kumarakom und checken im Hotel ein.

Nach der Besichtigung fahren Sie weiter nach Thekkady.

## Abendessen und Übernachtung im Hotel

### 11. Tag 23. Jan. 2025 Donnerstag THEKKADY

**Thekkady** – die „schönste Gewürzstadt“ Indiens, verfügt über 12 selbstgezüchtete Gewürzvarianten. Gewürze waren immer schon sehr bedeutend in Kerala, bezogen auf Essen, Medizin und Kosmetika. Vor langer Zeit haben Ayurveda-Meister die Nutzung von Gewürzen in ihre Heilmethoden einbezogen. Wörtlich übersetzt bedeutet Ayurveda Lebensweisheit oder Lebenswissenschaft. Der Begriff stammt aus dem Sanskrit und setzt sich aus den Wörtern Ayus (Leben) und Veda (Wissen) zusammen. Ayurveda ist eine Kombination aus Erfahrungswerten und Philosophie, die sich auf die für menschliche Gesundheit und Krankheit wichtigen



physischen, mentalen, emotionalen und spirituellen Aspekte konzentriert. Dadurch hat Ayurveda einen ganzheitlichen Anspruch. In den Plantagen werden Cardamom, Pfeffer, Nelken, Zimt, Muskat, Vanille, Kaffee und noch viele weitere Gewürzarten angebaut.

Frühstück im Hotel. Danach machen Sie eine Bootsafari in Periyar.

**Periyar National Park:** das 777 qkm große Naturschutzgebiet liegt ca. 900 m hoch in den Cardamom Hills der grünen Nilgiriberge. 1934 wurde es zum Reservat ernannt und erhielt 1978 seinen heutigen Namen: „Periyar Tiger Reserve“. Denn hier hat der indische Tiger (ca. 35 Exemplare) ein geschütztes Habitat gefunden. Weitaus höher ist die Zahl der indischen Elefanten, denn ca. 1.000 Tiere leben hier, der im Jahre 1895 über dem Periyar Fluss erbaut wurde.

Weiter besuchen Sie einen **Tee Fabrik**. Der durch das CTC-Verfahren gewonnene Tee kann in 15 verschiedenen Sorten probiert werden. CTC bedeutet „Cut, Tear, Crush“ und beschreibt den Prozess, mit dem heutzutage die moderne Teeherstellung von statten geht. Die frühesten Teeplantagen in Südindien wurden zwischen 1859 und 1869 in den Hügeln Nilgiris entwickelt. Anders als in Assam wächst hier der Tee an den Berghängen und erlangt durch die Höhe der Plantagen seinen einzigartigen Geschmack. Als Faustregel gilt: Je höher das Anbaugebiet gelegen ist, desto besser entfaltet sich der Geschmack des Tees.

Später kommen Sie noch in den Genuss einer **Ayurveda-Massage**.

Danach besuchen Sie eine **Gewürzgarten** und erfahren viel Wissenswertes über den Anbau und die Verwendung der verschiedenen Pflanzen.

Danach machen Sie einen **Elefantenritt** und bekommen einen **traditionellen Kerala-Empfang**.



#### ❖ Abendessen und Übernachtung im Hotel

### 12. Tag 24. Jan. 2025 Freitag THEKKADY – ALLEPPEY – KUMARAKOM (ca. 165 km)

Frühstück im Hotel und Fahrt zur Bootsanlegestelle in **Alleppey**, wegen des Kanalnetzes, das sich durch die Stadt zieht, auch gerne „Venedig des Ostens“ genannt. Dort angekommen steigen Sie in ein Hausboot um und machen eine einzigartige Bootsfahrt durch die Backwaters von Kerala. Diese Boote im Stil alter Reiskähne sind in landestypischer Bast- oder Bambusbauweise gefertigt und zu komfortablen Hausbooten umfunktioniert worden: Mit Schlafräumen, Badezimmern, Dusche und WC, Salon bzw. überdachtem Esszimmer im Freien. Zum Mittagessen werden Ihnen landestypische, schmackhafte Kerala-Speisen serviert. Die **Backwaters** sind ein verzweigtes Wasserstraßennetz im Hinterland der Malabarküste im südindischen Bundesstaat Kerala. Die Fläche von 1.900 km<sup>2</sup> wird intensiv landwirtschaftlich genutzt. Kokospalmen, Kautschuk, Reis und Cashewbäume sind



die wichtigsten Anbaupflanzen. Daneben sind Fischfang und -zucht von Bedeutung. Schon seit Jahrhunderten dienen die Backwaters als Handels- und Verkehrswege. Die atemberaubende Natur dieser kilometerlangen Wasserstraßen Keralas werden Sie nie mehr vergessen. Nahezu geräuschlos gleitet unser Hausboot sachte durch



die mit Wasserhyazinthen bewachsenen Flussarme: Die Ufer sind gesäumt von schlanken Kokospalmen, dazwischen liegen nicht endend wollende Reisfelder, versteckte Lagunen und es gibt hunderte von Vögeln, die in den Mangroven brüten. Das alles belebt die Sinne und lässt unseren Geist ruhig werden und sich erneuern für die Herausforderungen des Lebens. Das ist die kostbare Schönheit von Alleppey. Die Stimmung in der zauberhaften tropischen Lagunenlandschaft Keralas, sowie das bunte Leben der Einheimischen lassen sich am besten auf einem Hausboot erleben.

Anschließend verlassen Sie das Hausboot und fahren weiter nach Kumarakom und checken im Hotel ein.

### Abendessen und Übernachtung im Hotel

#### 13. Tag 25. Jan. 2025 Samstag KUMARAKOM



Der heutige Tag steht zur freien Verfügung – genießen Sie die Annehmlichkeiten Ihres luxuriösen Resorts. Sie genießen heute Shikara Bootsfahrt. Im Hotel gibt es auch andere verschiedene Aktivitäten wie Fahrrad fahren, Sport machen, Fischen usw.

Ihr Hotel, das Gokulam Grand Resorts, ist eines der schönsten Luxusresorts in Kumarakom. Es liegt neben den atemberaubend schönen Backwaters von Kumarakom und ist reich an Naturschönheiten: Die Wasserlandschaft der Backwaters, Kokosnusshaine, exotische Vögel und wunderschöne Sonnenuntergänge. Kumarakom liegt an den Ufern des Vembanad-

Sees und ist bei Reisenden für die landschaftliche Schönheit der Wasserwelt und ein einzigartiges Vogelschutzgebiet bekannt, in dem endemische und wandernde Arten beheimatet sind.

### Abendessen und Übernachtung im Hotel

#### 14. Tag 26. Jan. 2025 Sonntag KUMARAKOM – KUMABALNGI – COCHIN (ca. 60 km)



Nach dem Frühstück Weiterfahrt nach Kumbalangi. Sie besuchen das Fischerdorf **Kumbalangi**. Der idyllischgelegene Ort ist umgeben von unberührter Landschaft zwischen Palmen und Wasser. In einem Pilot project ist hier das erste **Eco-Tourismus-Feriendorf** in Indien entstanden. Hier können Gäste das traditionelle Dorfleben und Handwerk in und mit der Natur miterleben. Nach der Ankunft lernen Sie typische Methoden des Angelns kennen, Sie beobachten naturverbundene Fischer bei verschiedenen Aktivitäten wie der Verarbeitung von Austern oder Kokosfasern oder dem Verknoten

von traditionellen Netzen. Außerdem besuchen Sie eine Frau in ihrem Dorfladen, einen Bauern in seinem Reisfeld und einiges mehr.

Nach dem Mittagessen haben Sie Freizeit zum Einkaufen.

### Abendessen und Übernachtung im Hotel

#### 15. Tag 27. Jan. 2025 Montag COCHIN – MUENCHEN

Heute heißt es Abschied nehmen – unsere Reise durch Indien geht zu Ende. Transfer zum Flughafen Cochin. Abflug über Dubai zurück nach München.



## **VORGESEHENE od. gleichwertige HOTELS**

| Datum         | Ort       | Hotel                                         |
|---------------|-----------|-----------------------------------------------|
| 13. Jan. 2025 | Hinflug   | x                                             |
| 14. Jan. 2025 | Delhi     | Radisson Blu Kaushambi / Park Inn by Radisson |
| 15. Jan. 2025 | Delhi     | Radisson Blu Kaushambi / Park Inn by Radisson |
| 16. Jan. 2025 | Amritsar  | Holiday Inn or Similar                        |
| 17. Jan. 2025 | Delhi     | Radisson Blu Kaushambi / Park Inn by Radisson |
| 18. Jan. 2025 | Agra      | Clarks Shiraz / Grand Mercure or Similar      |
| 19. Jan. 2025 | Jaipur    | Pride Amber Vilas or Similar                  |
| 20. Jan. 2025 | Delhi     | Radisson Blu Kaushambi / Park Inn by Radisson |
| 21. Jan. 2025 | Cochin    | Holiday Inn or Similar                        |
| 22. Jan. 2025 | Thekkady  | Elephant Court / Wild Avenue or Similar       |
| 23. Jan. 2025 | Thekkady  | Elephant Court / Wild Avenue or Similar       |
| 24. Jan. 2025 | Kumarakom | Gokulam Grand / Rythm or Similar              |
| 25. Jan. 2025 | Kumarakom | Gokulam Grand / Rythm or Similar              |
| 26. Jan. 2025 | Cochin    | Holiday Inn or Similar                        |
| 27. Jan. 2025 | Abflug    | x                                             |

| Preisverzeichnis          |                                       |
|---------------------------|---------------------------------------|
| Bei 20 bis 24 Vollzahlern | 2.800 EURO pro Person im Doppelzimmer |
| Bei 25 bis 29 Vollzahlern | 2.740 EURO pro Person im Doppelzimmer |
| Bei 30 bis 39 Vollzahlern | 2.705 EURO pro Person im Doppelzimmer |
| Einzelzimmerzuschlag      | 680 EURO                              |

## **Im Reisepreis eingeschlossene Leistungen:**

- Flug München – Delhi / Cochin – München mit Emirates inkl. Gebühren und Steuern (Freigepäckgrenze 30 kg plus 1 Handgepäckstück 7 kg).
- Inlandsflüge Amritsar – Delhi – Cochin inkl. Gebühren und Steuern (Freigepäckgrenze 15 kg plus 1 Handgepäckstück 7 kg, Kosten für Übergepäck pro kg ca. INR 600 = ca. EUR 7,00 – EUR 8,00).
- 13 Übernachtungen in den genannten Hotels (First- und Luxus-Class) im Doppelzimmer.



- Zugfahrt Delhi – Amritsar in Klimatisierte Wagen.
- Verpflegung: Halbpension (Frühstück und Abendessen in Buffetform) in den genannten Hotels.
- **Kalakriti Show in Agra.**
- **Kumbalangi Dorfbesichtigung mit Mittagessen.**
- **Houseboot Tour mit Mittagessen.**
- **Gewürz-Garten Besuch, Elefantenritt, normale Ayurveda Massage und traditioneller Kerala-Empfang in Thekkady.**
- Alle Transfers und Überlandfahrten im klimatisierten Reisebus.
- Deutschsprachige Reiseleitung.
- Alle Ausflüge und Besichtigungen inklusive Eintrittsgebühren laut Programmverlauf.
- 2 Flaschen Mineralwasser à 500 ml pro Person/Tag im Bus.
- Informationsmaterial zur Reise.
- Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenzversicherung).
- Reiserücktrittskosten-/Reiseabbruch-Versicherung OHNE Selbstbeteiligung (sollten Sie diese nicht wünschen, bitten wir um entsprechende Information bei Reiseanmeldung).

### **Nicht im Reisepreis enthalten:**

- Alle persönlichen Ausgaben, Getränke, pers. Telefonate, Taxis, etc.
- Programmweiterungen, die vor Ort auf Wunsch der Gruppe unternommen werden.
- Kamera und Video-Gebühren während der Besichtigungen.
- Trinkgeld (Reiseführer, Busfahrer und Busboy).
- Visabeschaffung und Kosten für Visa.

### **Besondere Bemerkungen:**

- Check-in in den Hotels bis 14:00 Uhr, Check-out bis 11:00 Uhr.
- Die genannten Preise basieren auf mindestens 20 Vollzahlern.
- Optionale Ausflüge werden gesondert abgerechnet und sind daher dem Reisepreis zuzurechnen. Sie basieren auf einer Mindestteilnehmerzahl von 20 Vollzahlern.
- Zweibettzimmer/Twin sind abhängig von der Verfügbarkeit beim Einchecken. Standard in den Hotels sind Doppelzimmer/Double.
- Angaben zu Entfernungen/Reisezeiten zwischen den einzelnen Städten und Besichtigungszielen können je nach Verkehrslage, Straßen- und Wetterbedingungen sowie der Anzahl der von der Gruppe gewünschten Fahrtpausen abweichen.
- Falls zum Buchungszeitpunkt keine Unterkünfte in den angegebenen Hotels verfügbar sind, behalten wir uns vor, in alternativen Hotels einer vergleichbaren Zimmerkategorie zu buchen.
- In Indien ist das Rauchen an öffentlichen Orten gesetzlich verboten. Zu öffentlichen Orten zählen auch offene Räume, Restaurants, Hotels, Pubs, Diskotheken, Bankettsäle etc. In separaten Raucherbereichen ist kein Service erlaubt, mit Ausnahme von extra ausgewiesenen Raucherzimmern in Hotels, soweit vorhanden.
- Diese Reise ist nicht für Menschen mit eingeschränkter Mobilität geeignet.



#### KONTAKTADRESSE IN INDIEN

IPR HOLIDAYS PVT LTD

J-105, Sudarshan Munjal Marg,

N Block, Kalkaji, New Delhi – 110019

Telefon: 0091 9711444749